

Am Montagmorgen haben wir uns bei der alten Busschleife in Rain getroffen und sind, mit leichter Verspätung, losgefahren. Als wir endlich in Mürrren angekommen sind, gingen wir, direkt nach der Gepäck Abgabe, Ski fahren. Bis um 16 Uhr fuhren alle mehr oder weniger gut Ski. Nachdem gingen wenige ins Hallenbad. Nach dem Abendessen war das Abendprogramm angesagt. Am Montag gingen wir in das Sportzentrum Mürrren und machten Teamspiele um das Eis zu brechen.

Am Dienstag standen wir früher auf, da der Tag sehr schön war. Wir gingen um 8:00 Uhr auf die Ski und verbrachten den schönen Morgen im Skigebiet Mürrren. Am Nachmittag verschlechterte sich das Wetter, doch das machte uns nichts aus. Um ca. 16:30 Uhr waren wir wieder in unserem Sportchalet. Es durften alle nach einem anstrengenden Tag ins Hallenbad im Sportzentrum Mürrren. Am Abend durfte die 3. Sek und die 2. Sek selber wählen, was wir machen wollten. Wir durften uns bis 21:00 Uhr in Mürrren verweilen. Die 1. Sek und die Primar schauten zusammen einen Film, währendem die Jungs aus der 2. Sek Ping-Pong spielten.

Am Mittwoch konnten wir etwas ausschlafen, wir sind erst etwa um 9:15 Uhr auf die Piste gegangen, viele aber sind Schlitteln gegangen. Das war ziemlich unklug, denn am Mittwoch hat es sehr fest geschneit und es hatte starken Nebel. Dann haben sich alle zum Essen getroffen. Danach am Abend durften wir ins Hallenbad gehen, das war sehr angenehm. Dann hat es Abendessen gegeben, welches wie üblich sehr lecker war. Dann am späteren Abend trafen sich alle im Gemeinschaftsraum, dort machten wir verschiedene Gruppenspiele. Die Gewinner bekamen ein Capri-Sun. Leider fiel dann noch die Disco aus wegen Zeitgründen.

Am Donnerstagmorgen standen wir auf und machten uns auf den Weg zur Piste. Wir sind den ganzen Morgen gefahren. Ab 12:30 Uhr hatte es heftig geschneit. Der Tiefschnee betrug auf der Piste bis zu 60 cm. Viele sind dann nicht mehr lange gefahren und haben sich einen gemütlichen Nachmittag im Lagerhaus gemacht, den man freiwillig mit einem Besuch im Hallenbad abschliessen konnte. An diesem Abend hatten Joel und Claudio keinen Strom mehr, da ihre Nachbarn die Sicherung erneut ausschalteten.

Als erstes wurden wir am Freitagmorgen von einer Skigruppe mit lauter Musik geweckt. Danach war Frühstück angesagt. Dann kam leider der etwas Unangenehme Teil: Das Putzen und Aufräumen. Jedoch ging das sehr schnell. Als wir den Lunch gepackt haben und unser Gepäck bei der Bergstation abgegeben haben, ging es auf die Skipiste. Das Wetter war traumhaft. Um 15:00 Uhr mussten wir leider schon wieder die Rückreise antreten. Um 17:00 Uhr sind wir alle gesund im Rain angekommen.

Autoren: Tom, Linda, Claudio, Laura G., Cheyenne